

03.07.2013

## „Wir sind Europa! Wir reden mit!“

Auteur : Rack/Schmidt

### Otto-Hahn-Europaschule ehrt Leistungsträger



Als Auftakt zum diesjährigen Kultursommerabend der OHS wurden rund fünfzig Schüler und Schülerinnen im Kreise ihrer Familien und Freunde für ihre besonderen Leistungen in schulinternen und überregionalen Wettbewerben geehrt.

Am 24. Juni nahmen Direktor Stephan Rollmann und Oberstudienrätin Elke Conert in unserer Mensa die Ehrungen im Beisein der Familien, des Schulelternbeirats und der betreuenden Lehrer vor. Es wurden Buch- und Kinogutscheine überreicht, die der Förderkreis der Schule stiftete, sowie Urkunden und Preise der Wettbewerbsveranstalter ausgehändigt. Auch Zertifikate konnten an schulintern ausgebildete Schüler-Streitschlichter und an die Erwerber des französischen Sprachdiploms DELF überreicht werden. Dieses Jahr freute sich die Schulgemeinde insbesondere über das äußerst erfolgreiche Abschneiden vieler Otto-Hahn-Schüler und -Schülerinnen beim 60. Europäischen Wettbewerb sowie beim Schülerwettbewerb der hessischen Landeszentrale für Politische Bildung.

Im Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger ging es unter dem Leitthema „Wir sind Europa! Wir reden mit!“ darum, eine europäische Speisekarte zu gestalten, die zeigt, wo jedes verwendete Produkt herkommt und welchen Weg es hinter sich hat, oder darum, einen Gesangstext für eine Chor- und Orchesterfassung der Hymne „Europeana“ zu entwerfen. Oder es konnte beispielsweise ein fiktives Streitgespräch zwischen Befürwortern und Gegnern einer Vertiefung der Europäischen Union entworfen werden.

„Vielfalt in Hessen – Zuwanderung und Integration“ hieß das diesjährige Thema des Schülerwettbewerbs der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung.

In der Themenausschreibung hieß es: „Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern und Kulturen [prägen] das Leben und Zusammenleben in Hessen. Sie geben der Gesellschaft neue Ideen und Impulse, tragen aber auch Probleme und Auseinandersetzungen in sie hinein.

Chancen zu nutzen und Konflikte zu lösen, verlangt von allen Hessen, einander tolerant und respektvoll zu begegnen“. Dieser Auftrag wird an der Otto-Hahn-Schule auf vielfältige und sehr lebendige Weise gelebt, wie es die zahlreichen kreativen Beiträge in den Sparten Schule und Bildung, gesellschaftliches Engagement, Kultur und Sport nicht eindrucksvoller widerspiegeln könnten.

Für eine tänzerische Umrahmung der Feierstunde sorgten Melina Herbert und Max Freitag mit selbst choreographierten Hip-Hop Moves und Jan Moldovanski als Tänzer im Stil Michael Jacksons.

Die Ausgezeichneten:

Im 28. Fabulierwettbewerb der Hanauer Schulen belegte Rabia Akbulut (7Ha) den 1. Preis und Melda Kantar (ebenfalls 7Ha) den 2. Preis in Gruppe II. Patrick Reuter (9Ga) erhielt einen Buchpreis in Gruppe III. aus der Qualifikationsphase belegte Lennart Wagner den 1. Platz und Veronika Hofmann den 3. Platz in Gruppe IV.

Im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels gelang es Jonas Link (6Gf) den 1. Platz im Hanauer Stadtentscheid zu belegen.

Im bundesweiten Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ waren unsere Jahrgangsbesten Philip Ottenbreit (5Gb), Miriam Kraus (6Gb) und Tara Wendel (6Ra). Lena Hornung und Katarina Litwinenko (beide 7Ga) sowie Enrico Owen Nagy (7Rb) waren auch bundesweit überaus erfolgreich: sie konnten einen 2., 4. und 14. Platz auf Bundesebene ergattern. Jan Destiny Echebiri (8Gc) war ebenfalls Jahrgangsbester.

Bei Jugend debattiert der Hertie-Stiftung belegte Miriam Helbig (9Gc) den 3. Platz im Regionalfinale der Sekundarstufe I und Carolina König aus der Einführungsphase wurde Siegerin im Schulfinale der Sekundarstufe II.

Am Schülerwettbewerb der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung nahmen Schüler und Schülerinnen der Qualifikationsphase teil. Max Freitag erlangte den 1. Platz, Nicklas Milde und Till Kaiser teilen sich den 2. Platz und jeweils einen 3. Platz konnten belegen: Gülsüm Simsek, Özlem Usta, Fabienne Droge, Stella Heuer, Natalia Meicitobereus, Oleg Felchle, Dennis Keller, Sebastian Lotz, Joshua Pelz, Max Hotop, Tobias Schmidt, Nina Jäger und Lisa Dönges.

Im Redewettbewerb an der Oberstufe, der alljährlich von der Europa-Union ausgerichtet wird, erlangte der Abiturient Matthias Himmelmann Hanau weit den 1. Platz.

Die Teilnahme am 60. Europäischen Wettbewerb war dieses Jahr an der Otto-Hahn-Schule ganz besonders rege. Sehr viele Schüler aus der Qualifikationsphase, die mit einem Beitrag, der aus dem Politikunterricht hervorgegangen war, teilgenommen haben, konnten sich über Auszeichnungen freuen. Lydia Fischer, Felix Osierenski und Lennart Wagner wurden mit Bundespreisen ausgezeichnet. Tina Becker, Bojana Dragnic, Olivia Gallego, Carolin Heim, Eunice-Teresa Henriques, Sabrina Kietzmann, Anastasia Krutyanskaya, Silvina Kumari, Leah Lennig, Timo Schneider, Vanessa Spormann, Chantal Temerson, Maurice Wingsheim, Sehriban Yildirim wurden mit Landespreisen ausgezeichnet. Justine Fritsch und Chantal Schmitt aus der 6Gd belegten mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht Landespreise. Kiana Baumetz und Laura Ebert, Giuliana Neeb sowie Leon Witte aus der 5Gf holten sich Landespreise mit Arbeiten zum Thema gesunde Ernährung. Veronika Hofmann (Q2), Rebecca Osierenski (Q2), Kamilla Don (6Ga), Vanessa Stolle (6Gc) und Pauline Vitzthum (5Gf) erhielten Anerkennungsurkunden.

Im Känguru-Wettbewerb der Mathematik qualifizierten sich Leon Witte, Julian Fulda und Aiman Rahlf (alle 5Gf), Nico Neumüller, Maximilian Müller und Lucien Kirchner (alle 6Ge), David Bechhaus, Jakob Dany, Benjamin Schmidt, Anja Agrusow und Moritz Löwer ( alle 7Ge) sowie Moritz Klawitter (E1).

Im Mathematikwettbewerb der 8. Klassen war Hui Chen (8Gb) schulintern im Gymnasium auf Platz 1. Vedat Yildiz (8Ra) war in der Realschule auf Platz 1. Anna Mischenko (8Ha) und Kevin Ballik (8H SchuB) waren in der Hauptschule auf Platz 1.

Beim Regionalwettbewerb Jugend forscht wurden Mine Aksit und Hind Bouaissa (9Gc) im Bereich Chemie für ihre Forschungsarbeit ausgezeichnet. Im Regionalwettbewerb Schüler experimentieren erhielt die Forschergruppe mit Richard Wiemann, Anja Agrusow, Hannes Mittwollen und Felizita Sachs aus der 7Ge den 2. Preis in Physik.

Bei den 13. Offenen Hanauer Meisterschaften für SchülerInnen und Jugendliche im 1000m-City-Lauf des SSC Hanau-Rodenbach in diesem Mai erreichten den 1. Platz ihrer jeweiligen Altersklasse Vitali Ivanov (7Rb), Wiebke Hanack (9Gc, Oktay Cumhuriyet (E2), Claudius Schmid, Sandrine Plaga und Jessica Schmidt (Q2).

Auf dem Frankfurter Mini-Marathon im letzten Oktober war Tilman Sachs (7Gc) der beste Läufer der Otto-Hahn-Schule.

Im außerschulischen sportlichen Wettkampf konnten die Ruderinnen Lena Seuffert und Lydia Fischer aus der Oberstufe bei Jugend trainiert für Olympia im Landesentscheid Hessen den 1. Platz im Doppelzweier belegen. Im Landesentscheid Tanz waren Jan Moldovanski (5Ge) und Dana Oldenburg (5Ga) im Finale. Den Hessischen Jugendtanzpokal holten sich Melina Herbert und Sonja Stepski in der Einzelwertung und Robert Redisch in der Gruppenwertung. Marren Bär und Chantal Temerson aus der Oberstufe sind im Rope-Skipping Team der TG Hanau. Zusammen wurden die beiden Hessenmeister, Deutscher Meister und belegten zweimal den 5. Platz in der Weltmeisterschaft.